



**Im Namen des Volkes**

**In dem Verfahren  
über  
die Wahlprüfungsbeschwerde**

des Herrn M ...,

- Bevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Olaf Heischel & Dr. Jan Oelbermann,  
Hauptstraße 19, 10827 Berlin -

gegen den Beschluss des Deutschen Bundestages vom 7. Juli 2011 - WP 7/09 -

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat - unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Präsident Voßkuhle,  
Lübbe-Wolff,  
Gerhardt,  
Landau,  
Huber,  
Hermanns,  
Müller,  
Kessal-Wulf

am 12. September 2012 beschlossen:

Die Wahlprüfungsbeschwerde wird verworfen.

**Gründe:**

Der Wahlprüfungsbeschwerde bleibt nach den vom Berichterstatter gegebenen Hinweisen der Erfolg versagt. Die Ausführungen des Beschwerdeführers geben zu einer abweichenden Beurteilung keinen Anlass. Gemäß § 24 Satz 2 BVerfGG wird von einer weiteren Begründung abgesehen.

1

Voßkuhle

Lübbe-Wolff

Gerhardt

Landau

Huber

Hermanns

Müller

Kessal-Wulf

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 12. September 2012  
- 2 BvC 14/11**

**Zitiervorschlag** BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 12. September 2012 -  
2 BvC 14/11 - Rn. (1 - 1), [http://www.bverfg.de/e/  
cs20120912\\_2bvc001411.html](http://www.bverfg.de/e/cs20120912_2bvc001411.html)

**ECLI** ECLI:DE:BVerfG:2012:cs20120912.2bvc001411